

# **Stadtverwaltung Eberbach**

## **Auszug aus der Niederschrift**

**der öffentlichen Sitzung BUA/04/2025 des Bau- und Umweltausschusses am 31.03.2025**

### **Tagesordnungspunkt 1: 2025-051**

ELR Außenanlage Dorfgemeinschaftshaus Pleutersbach  
hier: Vergabe der Bauleistungen zur Außenanlage

#### **Beschlussantrag:**

1. Für die Maßnahme ELR Außenanlage Dorfgemeinschaftshaus Pleutersbach wird die Ausschreibung der erforderlichen Leistungen freigegeben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, innerhalb eines Gesamtkostenrahmens von 148.750 € den entsprechenden Auftrag, gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.
3. Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag I1124 0000 260. Hier stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

#### **Beratung:**

Verwaltungsmitarbeiter Hafen erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um die Abstimmung.

#### **Ergebnis:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

### **Tagesordnungspunkt 2: 2025-053**

Erneuerung eines Pellet-Kessels im Hohenstaufen-Gymnasium  
Hier: Vergabe von Bauleistungen

#### **Beschlussantrag:**

1. Die Beauftragung für den Austausch des Pellet-Kessels in der Heizzentrale des Hohenstaufen-Gymnasiums erfolgt nach Preisabfrage an die Firma Thomas Faul, Eberbach. Die Auftragssumme beträgt 76.415,85 € brutto.

2. Die Finanzierung der Bauleistung erfolgt über das Sachkonto 42110000 Bauunterhalt und die Kostenstelle 11245005. Hier stehen Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.

**Beratung:**

Verwaltungsmitarbeiter Lang erläutert die Beschlussvorlage.

Beratendes Mitglied Häffner erkundigt sich, ob man plane das Hohenstaufen-Gymnasium in das Nahwärmekonzept einzubinden.

Verwaltungsmitarbeiter Lang erklärt, dass man dies langfristig plane, sofern dies möglich sei.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses befürworten einstimmig den Beschlussantrag.

**Tagesordnungspunkt 3: 2023-167**

Bauantrag: Errichtung einer Werbeanlage sowie einer Markise  
Baugrundstück: Flst.Nr. 1121 der Gemarkung Eberbach

**Beschlussantrag:**

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) **nicht** erteilt.

**Beratung:**

Bauamtsleiter Kermbach erläutert die Beschlussvorlage. Er erklärt, dass das Kommunalrechtsamt signalisiert habe, diese Werbeanlage zu genehmigen und das gemeindliche Einvernehmen zu ersetzen. Die Stadt Eberbach habe keine Gestaltungssatzung, in der geregelt werden könne, was gestalterisch erlaubt ist und was nicht.

Seitens des Gremiums wird signalisiert, dass man dennoch diese Werbetafel nicht akzeptieren möchte. Auch solle man die Einführung einer Gestaltungssatzung so schnell wie möglich angehen.

Stadtrat Scheurich weist darauf hin, dass über der betreffenden Werbeanlage auch ein großes Jubiläumsbanner angebracht worden sei, das aber in der Größe sicherlich genehmigt werden müsse.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass man diesen Hinweis an das Baurechtsamt weitergeben werde.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

**Tagesordnungspunkt 4: 2025-021/1**

Bauantrag: Anbringen von zwei beleuchteten Werbeanlagen; F1St. 6010, Gemarkung Eberbach

**Beschlussantrag:**

Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.

**Beratung:**

Bauamtsleiter Kermbach erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Scheurich ist der Meinung, dass die Werbeanlage selbst keine Probleme darstellt, aber die Beleuchtung aus seiner Sicht nicht genehmigt werden könne.

Beratendes Mitglied Häffner erklärt, dass bei der Beleuchtung darauf zu achten sei, dass diese insektenfreundlich ist.

Bürgermeister Reichert schlägt vor, dass man bei der Genehmigung ergänzen könne, dass eine insektenfreundliche Beleuchtung zu erwarten ist.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen mehrheitlich mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen für den Beschlussantrag.

**Tagesordnungspunkt 5: 2025-047**

Bauleitplanung der Stadt Hirschhorn; Bebauungsplan "am Kreuzfeld" mit Änderung des Flächennutzungsplanes;

Hier: Beteiligung der Behörden, sonstige Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden (§§4 Abs. 1, 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB))

**Beschlussantrag:**

Der vorgelegte Planentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans "Am Kreuzfeld" mit Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hirschhorn wird zur Kenntnis genommen.

**Beratung:**

Bauamtsleiter Kermbach erläutert die Beschlussvorlage.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen oder Fragen.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

**Tagesordnungspunkt 6: 2025-061**

Teiländerung der 1. Änderung der 1. Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes zum Bebauungsplan "Solarpark Scheidetal", Gemarkung Mudau: Hier: frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB.

**Beschlussantrag:**

Der vorgelegte Planentwurf zur Teiländerung der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Solarpark Scheidetal“ in Mudau wird zur Kenntnis genommen.

**Beratung:**

Bauamtsleiter Kermbach erläutert die Beschlussvorlage.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen oder Fragen.

**Ergebnis:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses stimmen dem Beschlussantrag einstimmig zu.

**Tagesordnungspunkt 7:**

Mitteilungen und Anfragen

**Tagesordnungspunkt 7.1:**

Neubau Hauptstraße/Bahnhofstraße - Bauzäune

Stadtrat Reinig erkundigt sich, ob bei dem Neubau gegenüber der evangelischen Kirche der Bauzaun entfernt werden kann. Inzwischen sei das Gebäude fertiggestellt, sodass ein Bauzaun nicht mehr notwendig wäre.

Verwaltungsmitarbeiter Hafen erklärt, dass man hier in der Abstimmung wäre, es fehlt noch die Fertigstellung der Pflasterarbeiten.

### **Tagesordnungspunkt 7.2:**

B37/B45 - Ampelschaltung fehlerhaft

Stadtrat Reinig bemängelt die Ampelschaltung an der Kreuzung B37/B45. Eine Weile sei diese ordnungsgemäß gelaufen, nun würde aber die Schleife wieder nicht richtig funktionieren.

Stadtrat Röderer erklärt, dass dieses Problem bekannt sei. Ein Teil der Technik sei kaputt, das Ersatzteil jedoch bereits bestellt. Diese Information habe er vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

### **Tagesordnungspunkt 7.3:**

Hauptstraße Bank am Brunnen

Stadtrat Müller bittet darum, gegenüber der evangelischen Kirche, an dem Brunnen wieder die Bank zu montieren.

Verwaltungsmitarbeiter Hafen erklärt, dass die Bank bereits im Bauhof liegt und man sich um die Montage kümmern werde.